



Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2024

ZFP REICHENAU



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz Nr. 5: Energie und Emission	5
Leitsatz Nr. 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	7
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	12
Umweltbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	15
Regionaler Mehrwert	16
6. Unser WIN!-Projekt	18
7. Kontaktinformationen	20
Ansprechpersonen	20
Impressum	20

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das ZfP Reichenau ist als Anbieter im Sozial- und Gesundheitsbereich auf allen Versorgungsstufen in der Behandlung, Pflege, Betreuung, Beratung und Versorgung vorwiegend von Menschen mit psychischen Störungen tätig. Dabei werden Versorgungsangebote in allen Versorgungsstufen - präventiv, kurativ, rehabilitativ jeweils ambulant und stationär - mit dem Ziel durchgängiger Behandlungs- und Versorgungspfade vorgehalten.

Es verfügt über 285 vollstationäre Planbetten im Krankenhausbereich (Reichenau, Waldshut), differenziert in die Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Suchtmedizin, Alterspsychiatrie sowie drei Tageskliniken (Konstanz, Singen, Bad Säckingen) mit 67 Plätzen.

Die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie hält am Standort Reichenau 85 Betten vor und verfügt über eine Forensische Ambulanz.

Im Heim und Wiedereingliederungsbereich existieren 190 Plätze für Bewohner:innen.

Das ZfP Reichenau besteht aus gemeinnützigen Unternehmen, deren Mittel ausschließlich zweckgebunden zur Verbesserung der Behandlungs- und Versorgungssituation von Menschen mit psychischen Störungen verwendet werden.

Wir beschäftigen ca. 1050 Mitarbeiter:innen in den Standorten Reichenau, Waldshut-Tiengen, sowie bei diversen Angeboten in der Umgebung Konstanz, Singen, Radolfzell, Tuttlingen und Bad Säckingen.

Zudem ist das ZfP Reichenau in allen sozialen Sicherungssystemen für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen aktiv.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 - Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 - Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 - Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 - Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 - Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 - Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 - Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 - Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 - Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichnend seit: 06.07.2020

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt:

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 20 Arbeitsstunden und 335€ Material

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 5: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 7: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

In der heutigen Zeit ist das Thema Klimawandel so aktuell wie noch nie und die Auswirkungen sind für alle von uns spürbar. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, erneuerbare Energien einzusetzen und zur Reduzierung von Emissionen beizutragen, um unseren Beitrag zum Klimaschutz und der Reduzierung der Treibhausgase zu leisten. Neben der Fuhrparkgestaltung ist vor allem die Dekarbonisierung der relevante Beitrag zur Senkung unserer Emissionen.

Wir stellen unsere Mitarbeitenden nicht nach dem Motto „hire and fire“ ein, sondern sind ein sicherer Partner für langfristige Arbeitsplätze. Gerade die Region Bodensee trägt zur Gesundheit unserer Mitarbeitenden bei.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz Nr. 5: Energie und Emission

ZIELSETZUNG

Wir betreiben eine aktive Umweltpolitik. Ausdruck dessen sind z. B. die innovative Energieerzeugung (Blockheizkraftwerk) und ein fortlaufendes Energiesparkonzept.

Das ZfP Reichenau hat eine eigene Umweltschutzbeauftragte. Zudem ist ein Energie- u. ein Abfallbeauftragter benannt.

Zu den Umweltzielen gehören die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (z. B. Abwasser, Abfall, Gefahrstoffe, etc.) sowie die Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte und ökologischer Grundsätze.

Der Abfallbeauftragte erstellt jährlich einen Abfallbericht mit Abfallbilanz.

Das Wassereinsparkonzept umfasst die monatliche Erfassung des Wasserverbrauchs durch turnusmäßige Meldung des Wasserlieferanten. Bei der Planung von Um- u. Neubauten werden Wasser- sowie Stromeinsparmöglichkeiten beachtet.

Das Energiesparkonzept umfasst die fortlaufende Optimierung der Heizungs- u. Warmwasserbereitungsanlagen, der Wärmeisolation der Warmwasserleitungen, der Beleuchtung sowie eine effiziente Stromerzeugung u. Wärmerückgewinnung durch ein eigenes Blockheizkraftwerk. Ergänzt wurde dies durch energetische Gebäudesanierungen an Dach, Fassade u. Fenster.

Alle Verpackungsmaterialien müssen recyclingfähig sein, bei einigen Partnerfirmen bestehen Rücknahmeverpflichtungen für Verpackungen. Der Büromöbelstandard berücksichtigt eine vollständige Recyclingfähigkeit.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Der Baumbestand wurde und wird von 400 auf über 800 Stück erhöht. Alte, kaputte Bäume werden ersetzt (längerfristiges Projekt)
- Wiesenabschnitte bleiben stehen, Hecken für Singvögel werden gepflegt und von über 100 Bienenvölkern genutzt.
- Fledermäusen wird in den Dächern der Altbauten mittels Schlupflöchern ein zu Hause gewährt
- Der Löschteich fungiert als Feuchtbiotop
- Aufstellen zusätzlicher Nistkästen
- Berechnung des aktuellen Footprints des ZfP Reichenau Aufgrund des Beschlusses der ZfP Gruppe 2021 - laufendes Projekt

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Weiter PV-Anlagen

Um den externen Strombezug und die in der Stromrechnung gezahlten Netznutzungsentgelte zu senken, wurde das Dachflächenpotenzial (Ausrichtung und Neigung) anhand eines Luftbildes ermittelt und auf Eignung für eine Belegung mit Photovoltaik-Modulen geprüft. Gegebenenfalls auftretende Verschattungseffekte der Topographie, welche die Leistung einer Photovoltaikanlage beeinträchtigen können, wurden mit einer Software die Einstrahlung simuliert und entsprechend in der Amortisation berücksichtigt.

In einem 5 Jahresplan wird sukzessiv das Maximum der nicht denkmalgeschützten Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. Es wird bei der Endausbaustufe mit einer Leistung von 1,1 - 1,2 Megawatt gerechnet. Bereits umgesetzt ist der Ausbau auf den Dächern von Haus 36 und Haus 28.

Weitere Dachflächen sind bereits in Planung/ Umsetzung: Haus 40, 35, 23, 22, 32, 25, 26

Nicht nur der Eigenverbrauch ist damit gesichert, auch der Ausbau der Elektromobilität (E-Autos/E-Fahrräder) schreitet hiermit voran.

Mit Blick auf die Substitution von Gas zur künftigen Gewinnung von Strom- und Wärmeenergie, wurde ein Planungsbüro beauftragt, den zukünftigen klimaneutralen Energiemix (Geothermie/PV/Biomasse) für das ZfP Reichenau im Rahmen eines Gutachtens zu ermitteln. Ergebnis wird Ende 2024 erwartet.

AUSBLICK

Wir werden auch im kommenden Jahr an diesem Leitsatz festhalten.

- Steigerung des Anteils erneuerbarer Energie.
- Optimierung des Ressourceneinsatzes
- Klimaneutralität bis 2040
- Ab 2024 Einhalten Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes
- Energieaudit alle 5 Jahre (2026)
- Weiterausbau der Photovoltaikanlage auf den Dächern der Häuser 22/23/40/25 und 26
- Das ZfP Reichenau ist Teil des Klinikverbundes BW.Süd. Wir verstehen Klimaschutz und den Schutz natürlicher Lebensräume als umfassende Querschnittsaufgabe und Teil ihres gesellschaftlichen Auftrags. Auf dieser Grundlage leisten wir einen aktiven Teil zum Erreichen des 1,5-Grad-Ziels zur Eindämmung des menschengerechten Klimawandels und achten auf den Erhalt und die Förderung natürlicher Lebensräume.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Foot-Print Auswertung
- Energiemix wird angestrebt (Substitution des BHKW)



Leitsatz Nr. 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Die Klinik hat erkannt, dass sie maximale Produktivität erreichen kann, wenn sich ihre Mitarbeiter*innen wohlfühlen. So können wir unsere Fähigkeiten bestmöglich entfalten. Das bedeutet: mehr Freiraum zur selbstverantwortlichen Arbeit, flachere Hierarchien und ein positives Arbeitsumfeld, das Kreativität und Teamwork ermöglicht.

Auch eine attraktive, mitarbeitendenorientierte Gestaltung des Arbeitsplatzes und die Möglichkeit zur Weiterbildung werden bei uns immer wichtiger. Dabei orientiert sich eine lebensphasenorientierte Personalpolitik an den unterschiedlichen Lebens- und Berufshintergründen der Mitarbeitenden in den verschiedenen Lebensabschnitten. Entsprechende Angebote steigern die Mitarbeiterbindung und Motivation und unterstützen somit den Unternehmenserfolg.

Zufriedene Patienten, Angehörigen und gesellschaftliche Akzeptanz stehen im Mittelpunkt.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Neue Stelle „Employer Branding“
- jährlich durchgeführte Mitarbeiter:innenbefragung
- jährliche QM-Berichte
- QM Rezertifizierung in 2024

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Nutzen der Weiterbildungseinrichtung akademie südwest (zentrenübergreifend)
- Ausbildung von Azubis und Studierenden - Übernahme Auszubildender
- Weiterentwicklung der Arbeitszeitstrategie durch Aktualisierung und Neufassung der dienstlichen Regelungen
 - Dienstvereinbarung Flexible Arbeitszeiten
 - Dienstvereinbarung Homeoffice
 - Einführung Lebensarbeitszeitkonten

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Weiterentwicklung des BGM mit einem Stellenanteil von 20% auf 50%. Das BGM hat, Aufgrund der Ergebnisse aus der in diesem Jahr stattgefunden Umfrage zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz und aus deren abgeleiteten Maßnahmen, ein Angebot zur psychosozialen Soforthilfe organisiert. Diese kann von den Mitarbeitenden auch bei privaten Problemen genutzt werden.

Die Dienstvereinbarung Homeoffice, welche wichtige Punkte, wie das Verfahren zur Ermöglichung und die Sicherstellung der einheitlichen Auslegung beinhaltet, wurde verabschiedet.

Als Unternehmen des Klinikenverbundes bw.SÜD fördern und fordern wir unsere Beschäftigten. Dabei stehen Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln sowie die Sozial- und Fachkompetenz im Mittelpunkt. Der Klinikenverbund erhält und entwickelt durch spezifische Aus-, Fort- und Weiterbildung diese Fähigkeiten seiner Mitarbeitenden.

Gegenseitige Achtung, sachliche Diskussion und verantwortliche Delegation prägen den Führungsstil. Im Interesse des einzelnen Unternehmens, aber auch des gesamten Unternehmensverbundes arbeiten Mitarbeitende aller Berufsgruppen partnerschaftlich zusammen.

Die Unternehmen des Klinikenverbundes bw.SÜD fördern Engagement und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten, indem sie im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten deren Leistung würdigt, anerkennt und belohnt. Die soziale Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik. Die Mitglieder des Unternehmensverbundes verpflichten sich zu den Grundsätzen von Chancengleichheit, Antidiskriminierung und achten auf die Vereinbarkeit von Beruf und privater Situation ihrer Mitarbeitenden.

Neben der Einführung eines neuen Corporate Designs (CD) für Stellenausschreibungen im Herbst 2023 zählten zu den weiteren Aufgaben der Stelle im Employer Branding die Ausrollung des Looks auf der Unternehmenshomepage und bei der Anzeigenschaltung (Print und Online). Darüber hinaus wurde 2023 damit begonnen, den Karrierebereich im Internet weiter auszubauen, mit dem Ziel das ZfP Reichenau als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren und die verschiedenen Zielgruppen individuell anzusprechen. Zusätzlich fanden diverse Aufmerksamkeits- und Imagewirksame Maßnahme) statt. 2024 liegt der Hauptfokus des Bereichs Employer Branding auf der technischen und inhaltlichen Modernisierung der Unternehmenswebsite www.zfp-reichenau.de. Texte, Medien und Gestaltungselemente der kompletten Website werden überarbeitet und neu konzipiert, um die Seite langfristig für Suchmaschinenmarketing und moderne Online-Kampagnen vorzubereiten. Darüber hinaus wird der Ausbau des PBZ Waldshut-Tiengen durch diverse On- und Offline-Kampagnen begleitet, um den Personalaufbau dort zu unterstützen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Auch an diesem Schwerpunkt halten wir weiterhin fest.

Das Angebot an Wohnungen wird weiterhin bestehen.

Zudem werden wir weiterhin an einem positiven Arbeitsumfeld und mehr Freiraum zur selbstverantwortlichen Arbeit hinwirken.

- Ausgeweitete Ferienbetreuung
- Wohnungsangebote ausbauen/Kauf des Schwesternwohnheims mit ca 80 Wohneinheiten.
- Geförderte Sprachkurse
- Gemeinsame Personalstrategie und ein koordiniertes Personalmarketing der Unternehmen zur Gewinnung qualifizierter Fachkräfte.
- Webbasierte Karriere-Portale
- Ausbildung kollegialer Erstbetreuenden in 2024 und 2025
- Gründung einer Fachschule für Heilerziehungspflege/Kooperation mit Kloster Hegne:
Ab dem Schuljahr 2025/26 soll es eine Fachschule für Heilerziehungspflege am Marianum - Zentrum für Bildung und Erziehung in Hegne geben. Diese geplante Fachschule soll Menschen im südwestlichen Teil Baden-Württembergs, insbesondere aus dem Landkreis Konstanz und den angrenzenden Landkreisen, eine wohnortnahe Ausbildungsmöglichkeit zur Fachkraft in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung bieten. Die praxisintegrierte Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie in der Schule und praktischer Arbeit in entsprechenden Einrichtungen. Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens die Mittlere Reife sowie entsprechende Praktika oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

5. Weitere Aktivitäten

- **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

LEITSATZ 01 - MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Als Anstalt des öffentlichen Rechts, unterliegt das ZfP Reichenau dem Chancengleichheitsgesetz Baden-Württembergs. Dieses Gesetz verpflichtet dazu, einen Chancengleichheitsplan für die Dauer von 6 Jahren zu erstellen. Hiermit wird die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern gefördert.

Mit dem Projekt „Vielfalt im ZfP“, gestartet von der Chancengleichheitsbeauftragten, werden Kerndimensionen der Vielfalt hinsichtlich Geschlechts, Alters, Herkunft und Nationalität aufgeschlüsselt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wir befinden uns inmitten eines allgemeinen Generationswechsels, der im Führungsbereich zum Teil bereits vollzogen ist und noch andauert. Es sind einige Stellen aus den Ebenen E2 bis E4 neu geschaffen und neu besetzt worden. In den Ebenen E3 und E4 können wir insgesamt einen Anstieg der Frauenquote verzeichnen.

Stellenausschreibung: In Bereichen und Funktionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird im Ausschreibungstext grundsätzlich folgender Zusatz verwendet: „Bei dieser Stelle handelt es sich um eine Frauenförderstelle, wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen.“ Bei Erreichen der Quote und bei regelmäßiger Prüfung kann temporär auf den Passus verzichtet werden. Die Beauftragte für Chancengleichheit nimmt an allen Bewerbungsgesprächen teil, es sei denn, sie verzichtet ausdrücklich. Im Förderbereich werden Stellen grundsätzlich extern (Homepage, Agentur für Arbeit) und intern ausgeschrieben. Ausnahmen sind nach Rücksprache mit der Beauftragten für Chancengleichheit möglich, diese müssen allerdings sachlich begründet sein. Alle Stellen werden grundsätzlich als Voll- und Teilzeitarbeitsplätze ausgeschrieben, auch hier sind Ausnahmen nach Rücksprache mit der Beauftragten für Chancengleichheit möglich.

Ausblick

Gendersensible Ansprache auf allen Kommunikationswegen; Frauenförderung in Führungspositionen. Die oberen Führungsbereiche E1-E4 müssen weiterhin besonders gefördert werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 - WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir fördern die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter:innen durch Aus-, Fort- und Weiterbildung und ermutigen sie durch verantwortungsvolle Delegation zum selbstständigen Handeln. Dabei verstehen wir uns als lernende Organisation und fördern neben den Kompetenzen jedes einzelnen Mitarbeitenden auch die Erweiterung des Wissens der gesamten Organisation.
- Besonderes Engagement von Mitarbeitenden wird anerkannt und im Rahmen der tarifrechtlichen Möglichkeiten belohnt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Prämiensystem für Führungsebenen
- Mitarbeitendenprämien (z.B. Holen aus dem Frei)
- 5 Extratage Fortbildung

Ausblick:

- Wir halten weiterhin am Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden fest und bauen auch unsere Online-Fortbildungen aus.

LEITSATZ 03 - ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Im Interesse sowohl des einzelnen Zentrums als auch der ZfP-Gruppe arbeiten alle Mitarbeiter*Innen partnerschaftlich zusammen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- IT-Benchmarking mit der ZfP-Gruppe
- Fortbildungsprogramme
- KoG AGs, daraus resultierende Facharbeitsgruppen (zentrenübergreifend)

Ausblick:

- Die Zusammenarbeit mit der ZfP-Gruppe wird weiterhin bestehen und intensiviert.

WEITERE AKTIVITÄTEN



Umweltbelange

LEITSATZ 04 - RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

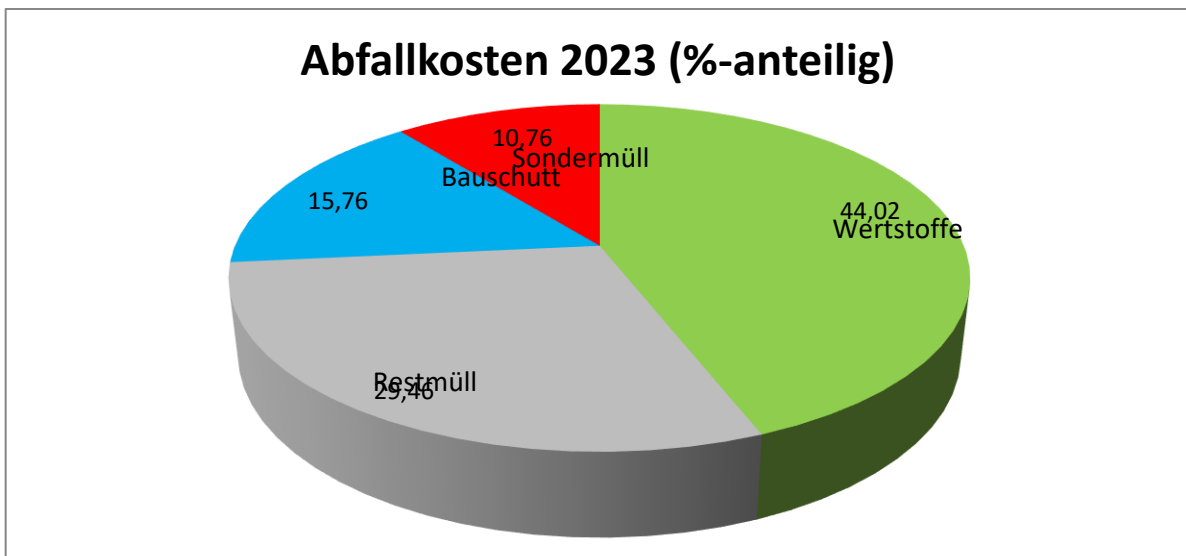
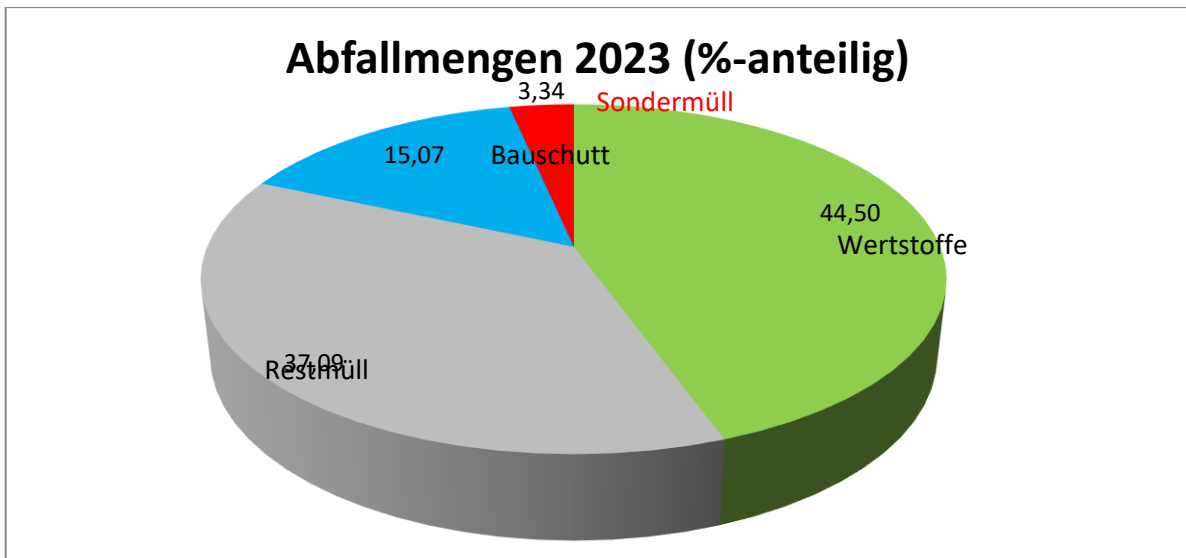
Zum Erhalt der Umwelt tragen wir durch einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen bei.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mülltrennung. Speziell Elektroschrott, Altmetall.
- Perlatoren an den Wasserentnahmestellen werden jährlich gewechselt
- Das BHKW wird in Zukunft nur noch in Notsituationen eingesetzt

Abfallbilanz:

Abfallbezeichnung	2023				2022			
	Menge/kg	Menge/%	Kosten/€	Kosten/%	Menge/kg	Menge/%	Kosten/€	Kosten/%
WERTSTOFFE	152.444	44,50	39.884,78 €	44,02	133.260	41,14	28.123,45 €	37,22
RESTMÜLL	127.050	37,09	26.698,11 €	29,46	132.755	40,99	26.798,67 €	35,47
BAUSCHUTT	51.630	15,07	14.281,04 €	15,76	53.380	16,48	14.963,23 €	19,80
SONDERABFALL	11.430	3,34	9.751,20 €	10,76	4.502	1,39	5.673,44 €	7,51
Gesamt :	342.554	100,00	90.615,13 €	100,00	323.897	100,00	75.558,79 €	100,00



Ausblick:

- Langfristig werden alle Flachdächer im ZfP mit Solarenergie zum Eigenverbrauch umgerüstet

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 - PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir bemühen uns um bestmögliche Behandlungs-, Versorgungs- und Regionalqualität. Unsere differenzierten Leistungsangebote orientieren sich am Bedarf und an den Bedürfnissen der betroffenen Menschen und werden unter der Berücksichtigung von Leitlinien und Standards sowie neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen kontinuierlich weiterentwickelt.

- Dazu forschen wir selbstständig und kooperieren regional, national und international mit Partnern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Ausblick:

- Das ZfP Reichenau arbeitet weiterhin an dem Ausbau der Abteilung Forschung.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 - NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir verpflichten uns der sozialen Verantwortung in Bezug auf einen nachhaltigen Umgang mit den ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen unserer Arbeit.

- Insbesondere vermeiden wir eine Inanspruchnahme der Gewährträgerschaft des Landes Baden-Württemberg. Zum Erhalt der Umwelt tragen wir durch einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen bei.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Längerfristiges Müllaufkommen konnte reduziert werden. Ist proportional gesunken.
- Die Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe sind gesunken
- Durch die Mülltrennung konnte auch ein ökonomischer Mehrwert geschaffen werden.

Ausblick:

- Die Entwicklung wird weiterhin fortgesetzt.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 - FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir investieren in langlebige und reparaturfähige Güter und legen Wert auf eine geringe Menge Einwegprodukte. Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist ständiger Begleiter bei Neu- und Umbauten.
- Mit Überschüssen wird verantwortungsvoll umgegangen. Es werden keine Spekulationsgeschäfte betrieben
- Kosten für größere Baumaßnahmen werden mit dem Kostenplanungsprogramm PLAKODA ermittelt (Benchmarking)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Rücklagen werden nur bei deutschen Geldinstituten angelegt, welche im Einlagensicherungsfond aufgeführt sind

Ausblick:

- Anlagen wieder verzinsen

LEITSATZ 10 - ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

Bestandteil unserer Unternehmensführung ist der Public Corporate Governance Kodex des Landes BW. Durch mehr Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und Kontrolle soll das öffentliche Vertrauen gestärkt werden. Über Grundsätze guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung soll die Leitung und Überwachung des Unternehmens durch seine Organe verbessert werden.

- Unsere Mitarbeitenden sind dazu angehalten, weder Geld- noch Sachgeschenke von Patient:Innen oder anderen Mitarbeitenden anzunehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Keine Korruptionsfälle

Ausblick:

- Selbstüberprüfung
- Innere Revision

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Äußere Revision durch Rechnungshof
- AntiKorruptionstelle BW



Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 - REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir sind ein verlässlicher Partner unserer Gemeinde Reichenau. Zusammen mit ihr haben wir den Bau des gemeinsamen Sportplatzes finanziert, den Ausbau der Flüchtlingsunterkunft auf unserem Gelände und arbeiten gemeinsam an bezahlbarem Wohnraum.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Projekt mit der Gemeinde Reichenau: Neubauten im Ortsteil Lindenbühl. Bebauungsplan wird derzeit erstellt
- Das ZfP Reichenau tritt dem Gesundheitsnetzwerk BioLAGO als Kooperationspartner bei. Bei einem ersten Projekt wollen Firmen und Versorger testen, wie dank modernster Technik Stürze von Patient:innen und Bewohner:innen abgefedert oder sogar verhindert werden können.

Ausblick:

- Der Bebauungsplan wird weiterhin erarbeitet.

LEITSATZ 12 - ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir setzen uns für eine verbesserte Akzeptanz psychischer Erkrankungen durch die Gesellschaft und für die Integration betroffener Menschen ein. Unser Fokus liegt hierbei auf der Entstigmatisierung

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Mit dem Jobticket setzen wir Anreize zum Umdenken
- Fahrradprämie (für dienstlich gefahrene 200 km)
- Fitnessraum Haus 20
- Ein Jobbike respektive ein Leasingfahrrad ist eingeführt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Jobticket mit 20 € Zuschuss
- Einführung Hansefit
- Bau von über 100 Fahrradstellplätzen (Bügel)

Ausblick:

- Weiter wird an dem Punkt Anreize zum Umdenken gearbeitet.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

1300 Jahre Reichenau - Die Insel knüpft ein Band

Unter diesem Motto lässt die Insel Reichenau im Jahr 2023 mit verschiedenen Blumenwiesen dieses Band erblühen. Hierbei konnte die Arbeitstherapie des Maßregelvollzugs der Station 70 mit dem Bau eines Insektenhotels zum Gelingen beitragen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Arbeitsstunden waren insgesamt 20 und die Kosten beliefen sich auf 355 €. Siehe auch Bericht auf der nächsten Seite.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

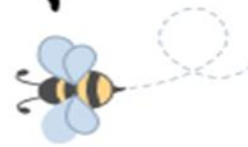
Unsere Patienten sind immer sehr stolz und besonders engagiert, wenn sie an Aufträgen arbeiten, die nach Außen geliefert werden. Dies war bereits der Dritte Auftrag von der Insel Reichenau. Zwei Insektenhotels gleicher Bauart hatte der BUND schon vor einiger Zeit bestellt und aufgestellt.

Der BUND OG Reichenau pflanzt am 2.11. hier auf dem Gelände seinen Jubiläumsbaum (40 Jahre).

AUSBLICK

Im kommenden Jahr werden wir uns einem neuen WIN!-Projekt widmen.

INSEKTEN- HOTEL



Dieses Insektenhaus wurde von der Reichenauer Gemüsekiste zusammen mit dem Zentrum für Psychiatrie Reichenau gebaut und aufgestellt. Es bietet Nistmöglichkeiten für viele verschiedene Insektenarten – vor allem Wildbienen.

In Deutschland leben über 560 verschiedene Wildbienenarten, die meist keine Staaten bilden, also „solitär“ leben. Ein Weibchen versorgt sein Nest ganz alleine. Als Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen sind Wildbienen zum Erhalt der natürlichen Vielfalt und für die menschliche Ernährung sehr wichtig.

Unsere Insektenhotels bieten vor allem Brutröhren in Hartholz, Schilfhalmen, Bambusrohren und Ziegelsteinen. Der Durchmesser der Röhren liegt zwischen 2–10 mm bei einer Länge von 5–10 cm.



7. Kontaktinformationen

Ansprechpersonen

Jochen Reutter

Anette Treib

Impressum

Herausgegeben am 27.10.2024 von

Zentrum für Psychiatrie Reichenau

Feursteinstr. 55, 78479 Reichenau

Telefon: 07531 977 103

E-Mail: a.treib@zfp-reichenau.de

Internet: www.zfp-reichenau.de



Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz